

Absender:

Eingangsstempel:

An die Straßenverkehrsbehörde
Verwaltungsgemeinschaft Diespeck
Rathausplatz 1
91456 Diespeck

Antrag auf

Arbeiten im Straßenraum (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StVO)

Straßenbauarbeiten (§ 45 Abs. 2 Satz 1 StVO)

Diese wirken sich auf den Straßenverkehr aus.

Zur **Sicherung der Arbeitsstelle (Arbeitsbereich)** sowie zur **Sicherung der Ordnung des Verkehrs (Verkehrsbereich)** wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§ 45 Abs. 6 StVO).

Anlage (n):

Lageplan (Beanspruchte Flächen sind im Lageplan **gelb**, Aufgrabungsflächen **rot** darzustellen)*

Sonstiges:

*Hinweis: Lageplan ist immer beizulegen!

Ort der Aufgrabung/ Sondernutzung

Straße, PLZ, Ort:	Bei/ von – bis (Hs.-Nr., Einmündung)
-------------------	--------------------------------------

Beanspruchte Gesamtfläche (Aufgrabung + Arbeitsraum + BE-Fläche + Fläche für Verkehrssicherheit)

	Fahrbahn:	Parkflächen:	Radweg:	Gehweg:	Grünanlage:	Busbucht:
Länge: (m)						
Breite: (m)						
Restbreite: (m)						

Dauer der Arbeiten/ Sondernutzung

Dauer der Maßnahme:	Von:	Bis:
Bauabschnitt I:	Von:	Bis:
Bauabschnitt II:	Von:	Bis:
Notstand (Gefahr in Verzug), daher ohne Genehmigung begonnen am:		

Grund der Sperrung/ Beschreibung der Arbeiten

Beabsichtigte Maßnahme für Absperrung & Kennzeichnung

Als Anlage für die Kennzeichen, Verkehrsführung und Verkehrsregelung liegen gemäß § 45 Abs. 6 StVO dem Antrag bei:
Verkehrszeichenplan

Regelplan Nr.:

Regelplan Nr.: wie folgt abgeändert:

Separater Umleitungsplan (bei Vollsperrung der Fahrbahn)

Separater Markierungsplan (erforderlich bei jeder Markierungsänderung)

Ein Halteverbot wird zusätzlich beantragt:

NEIN JA (bitte in einem Lageplan eintragen)

Antragsteller(in) und Verantwortlicher

Antragsteller, Name, Vorname, Unternehmen:		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):		
Telefon:	Telefax:	E-Mail:
Verantwortlicher Bauleiter:		Telefon (für durchgängige Erreichbarkeit):

Sondernutzung

Es wird hiermit (zusätzlich) folgende Sondernutzung beantragt – eine Einzeichnung mit Bemaßung in einem Lageplan ist zwingend erforderlich:		
Gerüst	Bauwagen	Werbung
Bauzaun	Mulde	
Lagerung von:		Sonstiges:
Länge:	Breite:	Höhe:

Der Antrag ist vollständig und sorgfältig auszufüllen und mindestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten einzureichen. Es ist ein Lageplan in einem geeigneten Maßstab beizufügen, in den Lage, Art und Umfang der Aufgrabung einzutragen sind.

Ohne Genehmigung begonnene Arbeiten werden polizeilich eingestellt und als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet. Die geleisteten Angaben werden für die Bearbeitung/ Überwachung der Aufgrabung/ Sondernutzung benötigt und elektronisch gespeichert.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und die Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch die Maßnahme bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Straßenbaulastträger in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers/ Stempel
Der Antragsteller erklärt das Einverständnis, dass die Antragsdaten von der VGem. Diespeck gespeichert werden um zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an Spartenräger, betroffene Privatpersonen, Polizei und Verkehrsbetriebe übermittelt werden.	

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Vollzugs des § 45 StVO erhoben und verarbeitet.